

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Einmalförderung des "Hermannshofs" in Völksen Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 293	41/412612

Um die Kultur in den ländlichen Gebieten der Region zu fördern, werden 32.000 € im Haushalt 2020 für die Kulturarbeit des Vereins „Kunst und Begegnung“ im Hermannshof Völksen eingestellt.

Sachverhalt:

Der Verein „Kunst und Bewegung“ im Hermannshof Völksen ist seit dem Jahr 1992 eine feste Größe in der Kulturlandschaft der Region und leistet wertvolle Arbeit im Bereich des kulturellen Angebots im ländlichen Gebiet. Seine Alleinstellungsmerkmale liegen in der Einbeziehung der Bewohner aus der Umgebung und innovativer Projekte, welche die Vereinsleiter als „Soziokultur“ beschreiben. Zwar läuft die derzeitige, antizyklische Förderung im Jahr 2019 aus. Um den Förderungszyklus an denjenigen anderer Kultureinrichtungen

anzugleichen, wird der Verein ab dem Jahr 2021 jedoch in den Regelförderzyklus des Teams 41 integriert. Die einjährige Lücke entsteht, um die Förderung dem allgemeinen Turnus anzupassen. Die beantragte Förderung wird deshalb benötigt, um die im Jahr 2020 entstehende Förderlücke zu schließen und eine Kontinuität in der regionalen Kulturförderung zu ermöglichen.

Anlage(n):

keine

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Urbane Gärten

Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	Teilhaushalt 40 / Urbane Gärten

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderprogramm für „Urbane Gärten“ an den Schulen in Trägerschaft der Region Hannover zur errichten.

Dazu werden im Haushalt 2020 100.000 € bereitgestellt.

Sachverhalt:

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften entscheiden über unsere Zukunftsfähigkeit. Natur- und Umweltbildung spielen eine zentrale Rolle, wenn Schülerinnen und Schüler auf eine verantwortungsbewusste Teilhabe an unserer Gesellschaft vorbereitet werden sollen.

Dafür benötigen wir in der Schule Lernorte, die die Begegnung mit der Natur erlebbar machen und praktische Kompetenzen vermitteln. Schulgärten können solche Orte sein. Leider gibt es noch viel zu wenig Schulgärten, sodass wir dieses Vorhaben als unterstützenswert ansehen.

Anlage(n):
keine

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Regionssportbund - Projektstelle Sportstättenbau Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	Fachbereich 40 / Schulen

Der Regionssportbund Hannover e.V. erhält für die Sicherung einer Projektstelle für die Unterstützung beim Sportstättenbau in den Jahren 2020, 2021 und 2022 je 30.000 €.

Sachverhalt:

Die Vereine in der Region Hannover werden vor immer mehr bürokratische Hürden gestellt. An dieser Stelle möchte der Regionssportbund Hannover e.V. (RSB) Abhilfe leisten. Hier soll den Vereinen unbürokratisch geholfen werden.

Ein Schwerpunkt dieser Stelle soll auf den Sportstättenbau gelegt werden. Hier hat es durch die VW-Strafgelder zusätzlich 20 Millionen Euro für die Sportvereine im Land Niedersachsen gegeben. Bereits im Jahr 2019 konnten somit 51 Maßnahmen über die Sport-

stättenbauförderung umgesetzt werden. Die Schwierigkeit die sich daraus ergibt, ist, dass es ab 2019 zwei Fördertöpfe für Sportstättenbau gibt. Die Vereine müssen deshalb umso intensiver beraten werden.

Durch den hohen Sanierungsstau bei den Sportstätten in der Region Hannover besteht intensiver Informations-, Beratungs- und Betreuungsbedarf bei den Vereinen. Von 2014 bis heute haben sich die Antragszahlen und das Fördervolumen verdreifacht.

Der RSB möchte eine halbe Stelle schaffen, um Bauprojekte der Vereine optimal zu betreuen. Diese Person soll den Vereinen in allen Angelegenheiten rund um den Sportstättenbau zur Seite stehen und diese betreuen. Die Beratung soll auch die verschiedenen Förderprogramme, die es über den LSB hinaus gibt umfassen, wie MI-Förderung, energetische Sanierungen E.co Sport und Klimaschutz, Barrierefreiheit, Lotto-Sport-Stiftung „Sport vor Ort“. Gerade in Anbetracht der klimatischen Veränderungen soll auch das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei den Beratungen der Vereine berücksichtigt werden.

Anlage(n):

Keine

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Chorförderung

Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	Fachbereich 41 / Chorförderung

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel in Höhe von 50.000 € für die Förderung von kleinen lokalen chormusikalischen und chorsinfonischen Projekten bereitzustellen.

Sachverhalt:

Die Förderung soll kleine und lokale Chöre dabei unterstützen, chorsinfonische Werke und innovative Chorprojekte in der Region Hannover einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen.

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Barrierefreie Draisine

Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	Fachbereich 41 / Barrierefreie Draisine

Die Regionsversammlung beschließt die Zahlung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 50 Prozent, maximal 10.000 € an den Verein Kalibahn Niedersachsen Riedel e.V. zur Anschaffungen einer barrierefreien Draisine.

Sachverhalt:

Der Verein Kalibahn Niedersachsen Riedel e.V. betreibt in Uetze / Hänigsen die historische Kalibahn rund um die Salzförderstätte. Mit Draisinen und einem Schienenbus kann die Strecke befahren werden und die Industriekultur erlebbar gemacht werden. Gerade die Draisinenfahrten freuen sich Beliebtheit und sind ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit des Vereins, um vielen Bürgerinnen und Bürgern die Industriegeschichte dieser Gegend im Osten der Region näher zu bringen. Zurzeit ist das Angebot des Vereins mit den

Draisinenfahrten nicht für jeden zugänglich. Es fehlt eine barrierefreie Draisine mit Handantrieb und einer Plattform, um Menschen mit Gehhilfen oder Rollstühlen zu befördern. Der Verein plant die Anschaffung einer solchen Draisine, damit die vielen Anfragen von derartigen Fahrten stattfinden können. Die Region unterstützt die Investition mit einem einmaligen Betrag.

Anlage(n):

keine